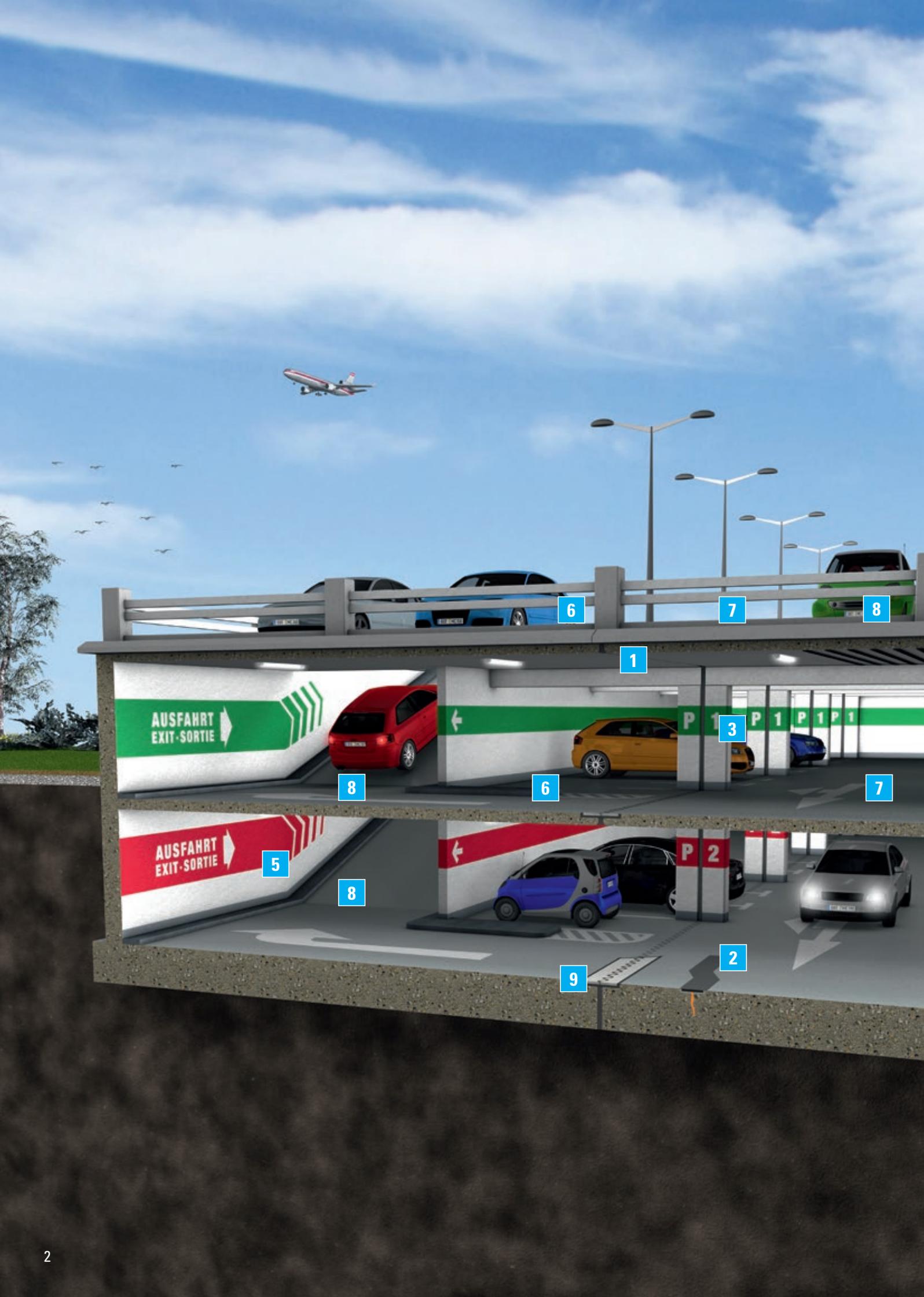




Schutz und Instandhaltung von Parkhäusern und Tiefgaragen

EXPERTISE
CARPARK





6

7

8

1

AUSFAHRT
EXIT - SORTIE

8

6

3

P 1 P 1 P 1 P 1

7

AUSFAHRT
EXIT - SORTIE

5

8

P 2

9

2



Parkhäuser und Tiefgaragen

Lösungen für Betonschutz und Nutzerfreundlichkeit

Wird eine Parkgarage neu gebaut oder instand gesetzt, verfolgt der sachkundige Planer mehrere Ziele. Das Wichtigste ist, den Stahlbeton vor Chlorid zu schützen sowie alle Risse und Fugen wasserdicht zu verschließen. Ein weiteres Ziel besteht darin, die Garage hell und nutzerfreundlich zu gestalten.

Der Bauherr wünscht sich vor allem robuste und dauerhafte Lösungen. Hinzu kommt die Forderung nach minimalen Sperr- und Ausfallzeiten, damit die Garage schnell wieder in Betrieb genommen werden kann.

Diese Vielfalt an technischen und gestalterischen Aufgabenstellungen zeigt, dass Parkgaragen nicht nach „Schema F“ gebaut oder instand gesetzt werden können. Vielmehr erfordert jedes Parkhaus und jede Tiefgarage eine individuelle Detailplanung. Dabei helfen Ihnen die Fachberater der MC-Bauchemie mit intelligenten Produkten und Lösungen – BE SURE. BUILD SURE.

	Seite
1 Abdichtung von Deckenfugen	4 – 5
2 Rissbandage	6 – 7
3 Statische Ertüchtigung mit Betonersatz	8 – 9
4 Statische Ertüchtigung mit CFK-Lamellen	10 – 11
5 Oberflächenschutz für Wand und Decke	12 – 13
6 Bodenbeschichtung – starr	14 – 17
7 Bodenbeschichtung – rissüberbrückend	18 – 19
8 Bodenbeschichtung – schnell ausgeführt 	20 – 21
9 Fugenübergang	22 – 23
Übersicht der Oberflächenschutzsysteme	24 – 27

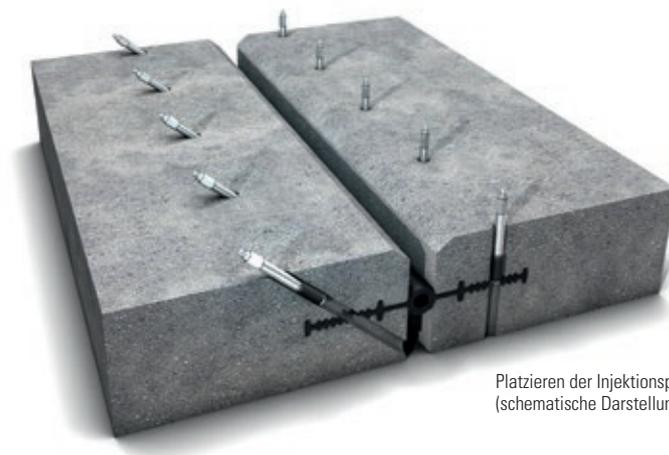


Injektion der Deckenfugen

Abdichtung von Deckenfugen durch Injektionstechnologie

Das aufwändige Projekt, das bei laufendem Betrieb in mehreren Bauabschnitten umgesetzt wurde, ist ein Paradebeispiel für die gelungene Aufwertung eines Bauwerks. Die Kurparkgarage liegt direkt unter dem Kurhaus und dem Kurgarten. Sie ermöglicht den schnellen, komfortablen und wetterunabhängigen Zugang zum Casino Baden-Baden. Die Garage bietet nach der Sanierung knapp 550 großzügige und helle Stellplätze.

Die Aufgabenstellung war ausgesprochen umfangreich. Sie erstreckte sich von der Sanierung und Abdichtung der Boden-Wand-Anschlüsse über die komplette Instandsetzung des Betonsockels, einschließlich einer Erhöhung der Betondeckung, bis hin zur neuen Oberflächenbeschichtung der Parkgassen und Stellplätze. Ziel war ein freundliches, offenes Erscheinungsbild der Tiefgarage. Dazu wurde ein dem Casino angepasstes Design-Konzept umgesetzt.



Platzieren der Injektionspacker (schematische Darstellung)

Dauerhaft hochbelastbare Fugenabdichtung

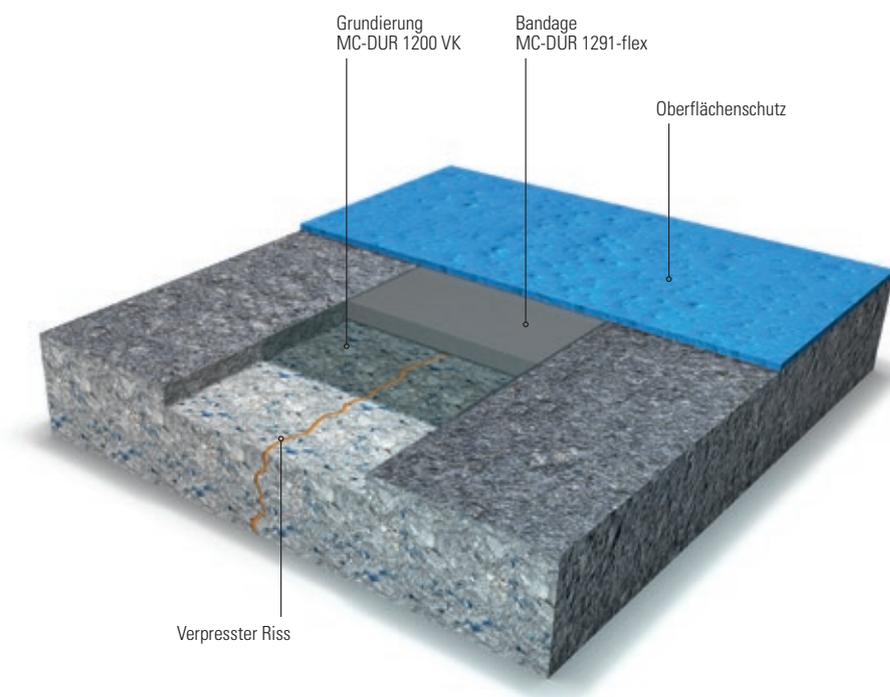
Das langzeitbeständige und grundwasserverträgliche Hydrostrukturharz **MC-Injekt GL-95 TX** bewährt sich überall dort, wo ein Zugang zur Außenfläche des abzudichtenden Bauteils nicht möglich ist. Als abdichtende Injektion kommt es für die nachträgliche Abdichtung von Bauwerks-

zwischenräumen wie z. B. Fugen zum Einsatz. Dabei ist das weich-elastische Injektionsharz auf Acrylatbasis beständig gegenüber Frost-Tau-Wechseln. Damit wurden in der Tiefgarage rund 500 Meter Fugen nachhaltig abgedichtet.

Rissbandagen zur Abdichtung von Bodenplatten

Die Abdichtung von Rissen in Bodenplatten stellt immer wieder hohe Anforderungen an die einzusetzenden Systeme, wie das Parkhaus der Riem Arcaden deutlich zeigt. Bereits seit Inbetriebnahme im Jahr 2006 wurden hier vielfältige Arbeiten zur Abdichtung der aufgetretenen Risse ohne nachhaltigen Erfolg durchgeführt: In der meist 1 m dicken Bodenplatte mit einer Gesamtfläche von etwa 55.000 m² traten immer wieder stark wasserführende Risse auf.

Eine dauerhafte Abdichtung der als Weiße Wanne ausgeführten Konstruktion konnte mittels MC-Rissbandagen erreicht werden. In zwei Bauabschnitten wurden zunächst auf über 2.000 m Gesamtlänge die Risse injiziert und bandagiert. Anschließend folgte auf den gesamten 34.000 m² ein elastifiziertes, mechanisch hoch widerstandsfähiges Beschichtungssystem.



MC-Rissbandagen gegen rückseitig drückendes Wasser

Das System wird bei der Beschichtung und Instandsetzung von befahrenen Bodenflächen in Parkgaragen eingesetzt. Die Anwendung erfolgt nach vorherigem Ausfräsen eines Streifens („Nut“) links und rechts des Risses mit einer Breite von ca. 10 cm und einer Tiefe von 3–5 mm.

Der Aufbau der Rissbandage sieht die Grundierung **MC-DUR 1200 VK** und eine Schicht aus dem flexiblen, rissüberbrück-

ckenden Kunstharz **MC-DUR 1291-flex** vor. Darüber wird die Beschichtung appliziert, die Rissbandage wird dadurch unsichtbar.

Dieses neuartige Verfahren hat die Funktionsprüfung der  KIWA im Juni 2016 ohne Einschränkungen erfüllt und somit den Nachweis der Wasserdichtheit erbracht.



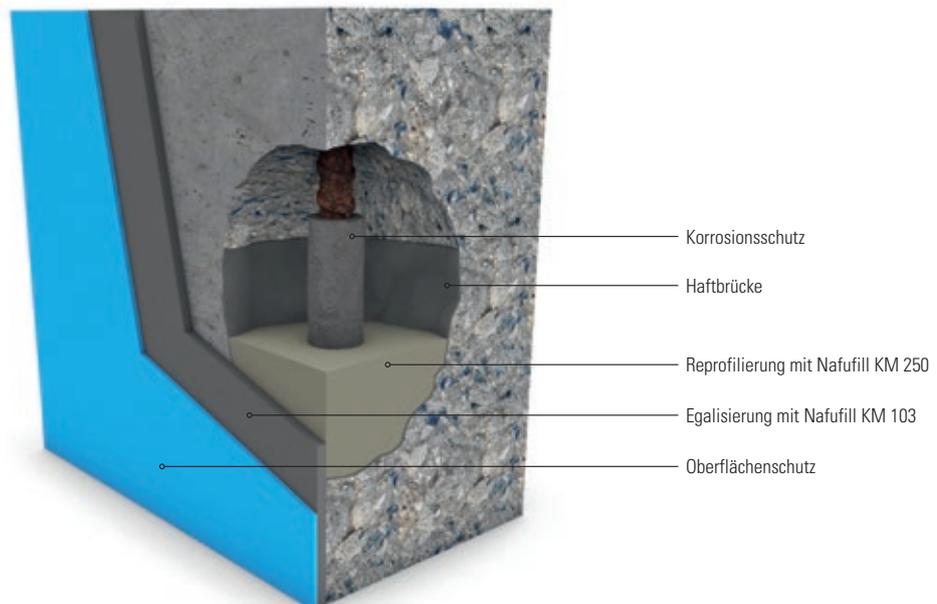
Rissbandage vor abschließender Beschichtung



Statische Ertüchtigung mit Betonersatz

Das Parkhaus der Allianz Arena in München gilt als größtes Parkhaus in Europa. Durch die starke Nutzung der rund 10.000 Stellplätze auch in den Wintermonaten kam es in dem vierstöckigen Parkhaus zu starkem Chlorideintrag in das Bauwerk. Dadurch war der Stahlbeton insbesondere an den Stützen so weit geschädigt, dass er partiell bis hinter die Bewehrung ersetzt werden musste.

Zur Reprofilierung von 400 Stützen entschied sich das Planungsbüro für den statisch anrechenbaren Betonersatz Nafufill KM 250.



Instandsetzung von Betonbauteilen mit Wiederherstellung der Tragfähigkeit

Nafufill KM 250 erfüllt nachweislich alle betontechnologischen Anforderungen, die für den Korrosionsschutz, den Verbund und den Brandschutz der Bewehrung notwendig sind. Nafufill KM 250 ist **statisch anrechenbar, brand- und feuerbeständig** und wird an Innen- und Außenbauteilen zur Reprofilierung von Ausbruchstellen sowie zur Erhöhung der Betondeckung eingesetzt. Auch ist er als Einbettmörtel für Anoden von KKS-Systemen zugelassen.

- R4-Betonersatz nach EN 1504 Teil 3
- Brandbeständig nach DIN 4102-2, Feuerwiderstandsklasse F 120
- Nicht brennbar nach DIN EN 13501-1, Baustoffklasse A1
- Statisch anrechenbar
- Temperatur-, frost- und frosttausalzbeständig
- Elektrisch leitfähig
- Hoher Karbonatisierungswiderstand

Statische Ertüchtigung mit CFK-Lamellen

Für die statische Ertüchtigung des Parkdecks in Eching wurden 15.500 m MC-DUR CFK-Lamelle eingesetzt. Die in Schlitze geklebte MC-DUR CFK-Lamelle wurde zur nachträglichen Rissweitenbeschränkung nach Richtlinie bemessen und mit MC-DUR 1280 als Kleber verarbeitet.



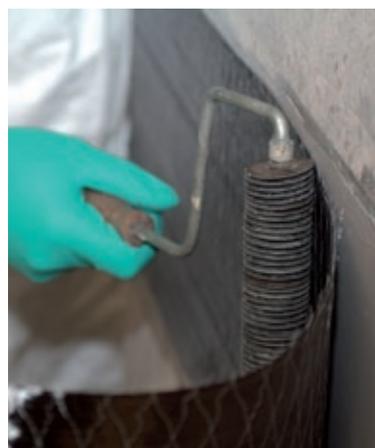
Um den Aufwand für die Bemessung einer nachträglichen Bauteilverstärkung zu minimieren, wurde Lasoft 4.0 entwickelt. Das umfassende Statik- und Bemessungsprogramm für die Berechnung von geklebter Bewehrung unterstützt Tragwerksplaner bei der Berechnung von Verstärkungen mit MC-DUR CFK-Lamellen und MC-DUR CF-Sheets.

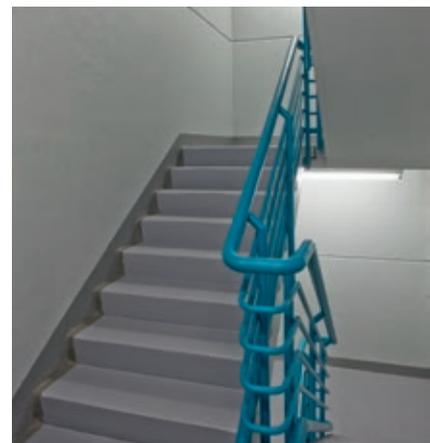


Statische Ertüchtigung von Bauteilen

Seit Jahren ist carbonfaserverstärkter Kunststoff (CFK) im Bauwesen nicht mehr wegzudenken. Für die Wiederherstellung und Erhöhung der Tragfähigkeit von Bauteilen wird seit Jahren CFK in Form von Lamellen oder CF-Gelegen (CF-Sheets) als nachträglich geklebte Zugbewehrung eingesetzt. Das **MC-DUR CFK**-System kann entsprechend seiner Zulassungen gemäß der DAfStb-Richtlinie „Verstärken von Betonbauteilen mit geklebter Bewehrung“ für folgende Verstärkungen an Stahlbetonbauteilen eingesetzt werden:

- Biegezugverstärkung mit aufgeklebten CFK-Lamellen, CF-Gelegen, Stahllaschen
- Biegezugverstärkung mit in Schlitze verklebten CFK-Lamellen
- Querkraftverstärkung durch aufgeklebte CF-Gelege und Stahllaschen
- Stützenverstärkung durch Umschnürung mit CF-Gelegen





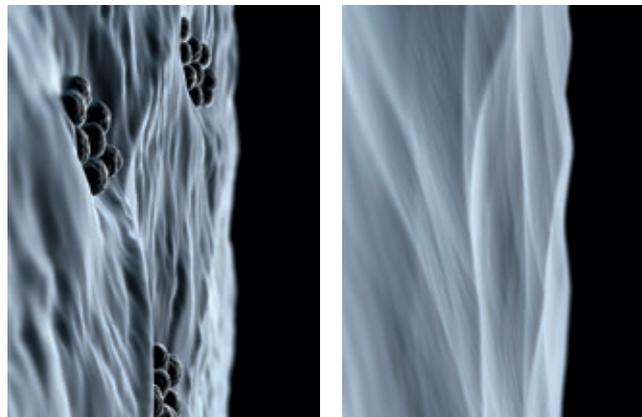
Oberflächenschutz zur farblichen Gestaltung mit Graffitischutz

Bei den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an Boden-, Wand- und Deckenbereichen im Parkhaus der Universität Wuppertal wurden über 200 t Nafufill Instandsetzungsmörtel und 10.000 m² Bodenbeschichtung MC-DUR 1200 VK verarbeitet. Mit der abschließenden Beschichtung der Wandbereiche sollte nicht nur der Schutz der Bausubstanz sichergestellt werden, Ziel war auch die Umsetzung eines dauerhaften Farbleitkonzeptes für die Nutzer.

Als Lösung wurde ein Oberflächenschutzsystem der High-Performance-Klasse eingesetzt. Neben hervorragenden Betonschutzeigenschaften verfügt es über dauerhaft ästhetische Qualitäten, da die besondere Oberfläche Schmutzanhaftungen minimiert und die Entfernung von Graffiti erleichtert.

Anhaftung von Schmutzpartikeln

Herkömmlicher Dispersionsanstrich *MC-Color Flair vision*



Oberflächenschutz mit Mehrwert

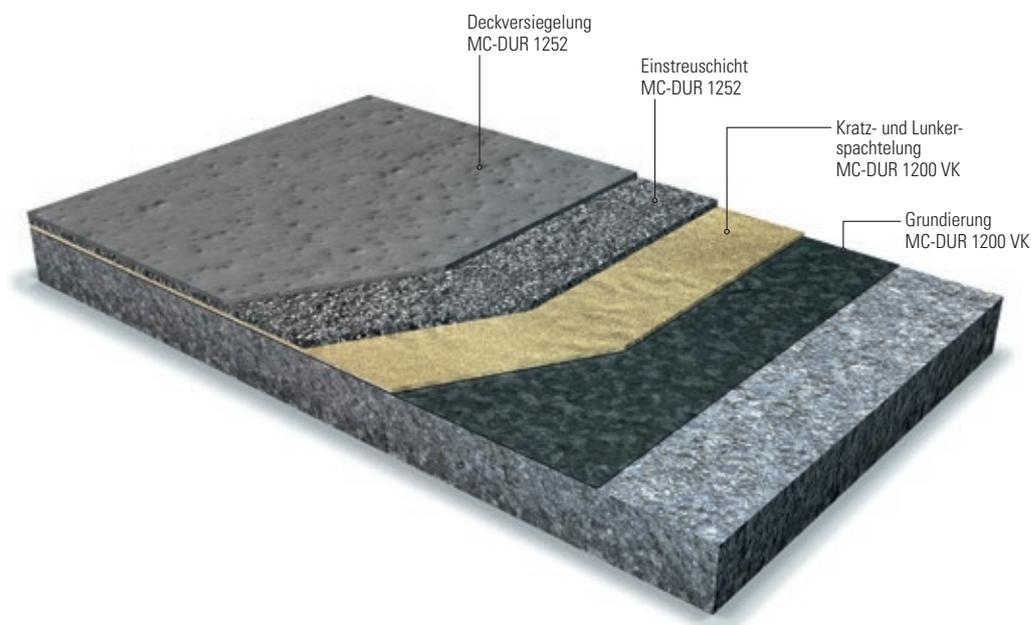
MC-Color Flair vision ist eine zweikomponentige, wässrige, pigmentierte und hydrophob eingestellte Polyurethan-Polymer-Kombination mit exzellenter Farbtonstabilität und integrierter Easy-to-clean Technologie. Das Oberflächenschutzsystem ist wasserdampfdiffusionsoffen, karbonatisierungsbremsend und schützt den Beton vor Frost- und Frostauszangriffen.

Graffiti-Verunreinigungen lassen sich mit dem Systemreiner **MC-Cleaner G** schnell entfernen.

- Wandgestaltung in nahezu allen Farben
- Oberflächenschutz
- Graffiti-Prophylaxe
- Erleichterung der Graffiti-Entfernung
- Verbesserung der Reinigungsfähigkeit

Bodenbeschichtung auf 90.000 m²

Beim Neubau des Parkhauses 3 im Flughafenkomplex Zürich-Kloten war die farbige Gestaltungsmöglichkeit der Bodenflächen planerische Vorgabe. Dabei galt es jedoch, nicht nur die Anforderungen in Anlehnung an OS 8 zu erfüllen: Der Nachweis für die Befahrbarkeit des Gesamtsystems war zusätzlich zu erbringen. Hierfür wurden Prüfkriterien in Anlehnung an die Zulassungsgrundsätze für Beschichtungen des DIBt zugrunde gelegt. Das eingesetzte System widerstand 100.000 Überfahrungen mit Vulkollanbereifung ohne Schäden. Eingesetzt wurde für den farbigen Betonschutz der befahrenen Parkdecks das Epoxidharz-Beschichtungssystem MC-DUR 1252.



Funktionale Ästhetik

MC-DUR 1252 ist die Bodenbeschichtung für nahezu alle Bereiche im Parkhaus. Die hohe Verschleißfestigkeit dieses Systems wurde nicht nur in aufwändigen Befahrbarkeitsprüfungen von neutraler Stelle bestätigt, sondern hat sich vor allem in der Praxis bewährt. Die Dichtheit des MC-DUR 1252 sorgt für einen dauerhaften Schutz der Stahlbetonkonstruktion vor Chloriden. Ein weiteres Plus an Sicherheit bietet Ihnen die Brandklasse „schwer entflammbar“.

Das Beschichtungssystem bietet Leistungsmerkmale, die über die Anforderungen an OS 8-Systeme hinausgehen:

- Flexibilisiertes Epoxidharz
- Kompensation von Schwindrissen bis 0,15 mm
- Chemikalienbeständigkeit gegenüber den BPG-Gruppen 3, 10, 11
- Verhalten bei Temperaturbeanspruchung mit und ohne Tausalzeinfluss: „0“
- Schichtdicke: mind. 4 mm
- Befahrbarkeit in Anlehnung an die Zulassungsgrundsätze für Beschichtungen für Beton in LAU-Anlagen





Stresszone Ein- und Ausfahrt

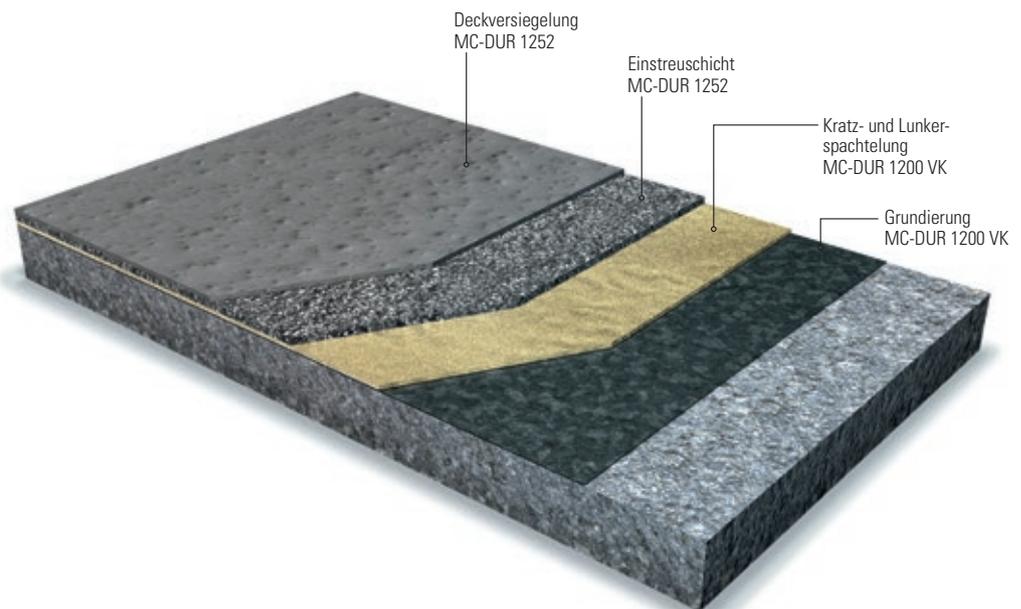


Besondere Beanspruchung durch Streusalz

Langzeitschutz auf einem Freideck

Das 2.000 m² große Freideck des Johanniter-Krankenhauses in Oberhausen gehört zu den am stärksten frequentierten Flächen des Parkhauses. Da bei der anstehenden Instandsetzung besonderer Wert auf die Verschleißfestigkeit gelegt wurde, sollte hier kein OS 11-System umgesetzt werden. Mit solchen Systemen kann meist keine dauerhafte Funktionalität in stark befahrenen Bereichen erreicht werden.

Mit MC-DUR 1252 entschied man sich für ein starres OS 8-System mit einer Rissüberbrückung bis 0,15 mm bei statischen Rissen und bewährter, hoher Lebensdauer. Zusätzlich lassen sich OS 8 Systeme problemlos mit Rissbandagen kombinieren (siehe Projektbeispiel auf Seite 6/7).



Verschleißfeste Bodenbeschichtung

Für den Oberflächenschutz von frei bewitterten Parkdecks empfiehlt das Regelwerk rissüberbrückende Beschichtungen wie zum Beispiel das OS 11-System. Per Definition sind diese Systeme Beschichtungen für befahrene Flächen mit mindestens erhöhter dynamischer Rissüberbrückung von 0,3 mm.

Die Erfahrung zeigt jedoch, dass diese weichen bzw. flexiblen Beschichtungsstoffe Nachteile im Verschleißverhalten aufweisen.

Vor allem in mechanisch hoch beanspruchten Bereichen, wie Kurven, Rampen oder Spindeln, stellt man bereits nach kurzer Nutzungsdauer erste Verschleißerscheinungen fest.

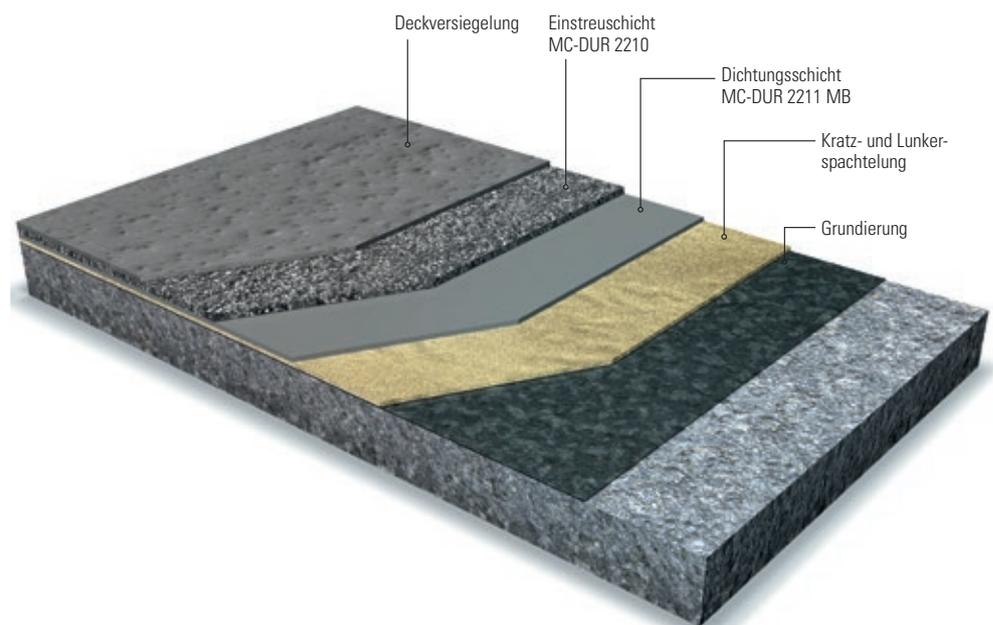
Der Bauherr wählte für das Freideck ein OS 8-geprüftes System, welches zudem die Befahrbarkeitsprüfungen ohne Schäden nachweisen konnte.



Rissüberbrückende Beschichtung

Auf 4.500 m² des freibewitterten Parkdecks des REWE-Supermarktes in Netphen entschied man sich auf Grund der vorhandenen Rissbreiten und Rissbreitenänderungen für eine rissüberbrückende OS 11a-Beschichtung. Als Deckversiegelung wurde dabei das UV-beständige Reaktionsharz MC-Floor TopSpeed eingesetzt, welches gleichzeitig für eine erhöhte Abriebfestigkeit sorgt.

Auch die in der letzten Ausführungsperiode einsetzenden schlechten Wetterverhältnisse hatten – dank der wetterunabhängigen Verarbeitung und Ausführung mit MC-Floor TopSpeed als Deckversiegelung – keine negativen Auswirkungen zur Folge. Somit konnte eine fristgerechte Fertigstellung realisiert werden.



OS 11a-Beschichtung: Erhöhte Rissüberbrückungsfähigkeit

Rissüberbrückende, befahrbare Oberflächenschutzsysteme sind überall dort erforderlich, wo Gefahr von Rissbildung besteht. Außerdem sind sie nötig, wenn vorhandene Risse durch Temperatur- und Lastwechselbeanspruchung deutliche Rissweitenänderungen aufweisen.

Die OS 11a (Zweischichtsystem) zeichnet sich gegenüber der OS 11b (Einschichtsystem) durch eine höhere Ver-

schleißfestigkeit aus. Die weiche Schwimmschicht sorgt für die rissüberbrückende Funktion, während die Verschleißschicht die mechanische Beanspruchung durch den Verkehr aufnimmt.

Die abschließende Deckversiegelung verbessert die Reinigungsfähigkeit und bindet das Abstreukorn (Gewährleistung der Griffbarkeit) besser ein.

Hochleistungsbeschichtung mit Hochgeschwindigkeit

„TopSpeed“ bedeutet neben einer hohen Widerstandsfähigkeit eine beschleunigte Erhärtung: Alle Systemkomponenten nutzen den Einfluss von Feuchtigkeit aus der Umgebung und wandeln ihn in eine zusätzliche, **beschleunigte Erhärtungsreaktion** um.

Diese modifizierte Kombinationsreaktion erzielt eine **enorme Haftung** auf allen gängigen Beton- und Estrichuntergründen. Sie sorgt für **Spitzenwerte bei Abriebwiderstand und Kratzfestigkeit**.

Kaufland Parkhaus Dresden:

Nicht nur die kalten Umgebungstemperaturen von nur 6 °C im November 2013 stellten eine Herausforderung an die Instandsetzungsmaßnahme und die einzusetzenden Produktsysteme dar: Die Ausführungszeit war auf einen Zeitraum von Samstag, 22:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr begrenzt, da die Rampe danach wieder befahren werden musste. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die durch das eingesetzte MC-Floor TopSpeed-System zuverlässig gelöst werden konnte.

Kinetic
Boost
Technology®

+

+

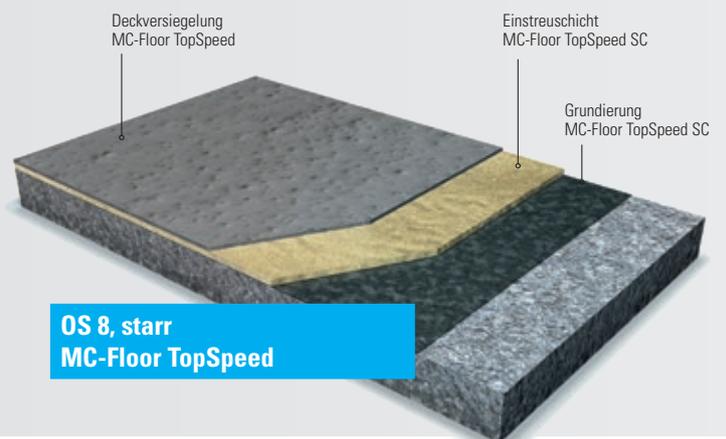


- Keine Einhausung oder Beheizung bei widrigen Umgebungsbedingungen
- Vollständiger Beschichtungsaufbau innerhalb eines Tages
- Weniger Anfahrts- und Abfahrtszeiten

Individuelle Anforderungen an die Rissüberbrückung

Die Rollbeschichtung **MC-Floor TopSpeed** bildet zusammen mit **MC-Floor TopSpeed flex**, **MC-Floor TopSpeed flex plus** und **MC-Floor TopSpeed SC** die geprüften Oberflächenschutzsysteme OS 8 und OS 10. Je nach Anforderung hinsichtlich der Rissüberbrückung können Rissbreitenänderungen dynamisch überbrückt werden.

Nutzen Sie die Kombination aus Rissüberbrückung und hoher mechanischer Verschleißfestigkeit.

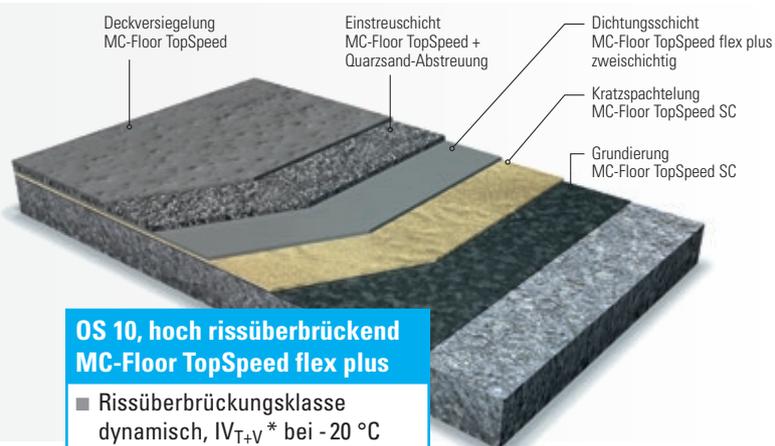


Schnell. Dauerhaft. Sicher.



OS 8, rissüberbrückend MC-Floor TopSpeed flex

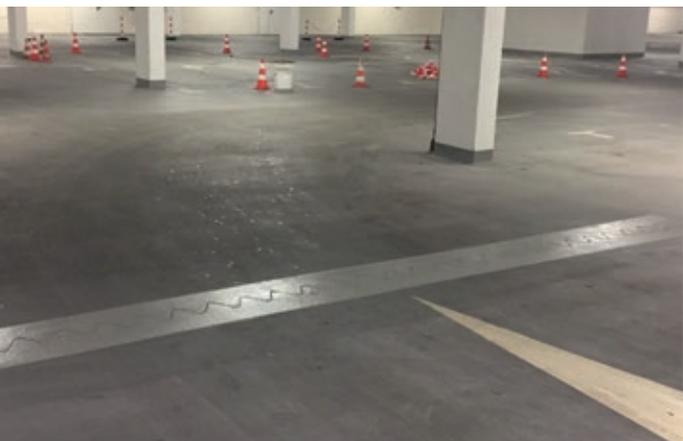
- Rissüberbrückungsklasse A2 (statisch, 0,38 mm) bei -10 °C
- Rissüberbrückungsklasse B2 (dynamisch, 0,15 mm) bei -10 °C



OS 10, hoch rissüberbrückend MC-Floor TopSpeed flex plus

- Rissüberbrückungsklasse dynamisch, IV_{T+V}* bei -20 °C

*gemäß TL/TP BEL-B 3



Einbau des Fugenprofils MC-Floor Connect CP

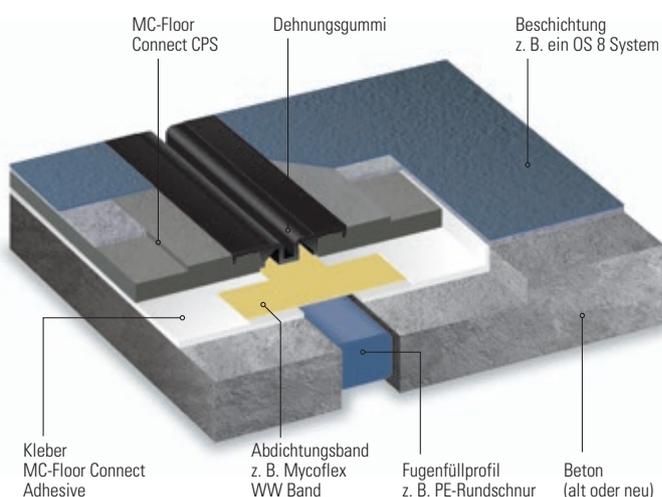
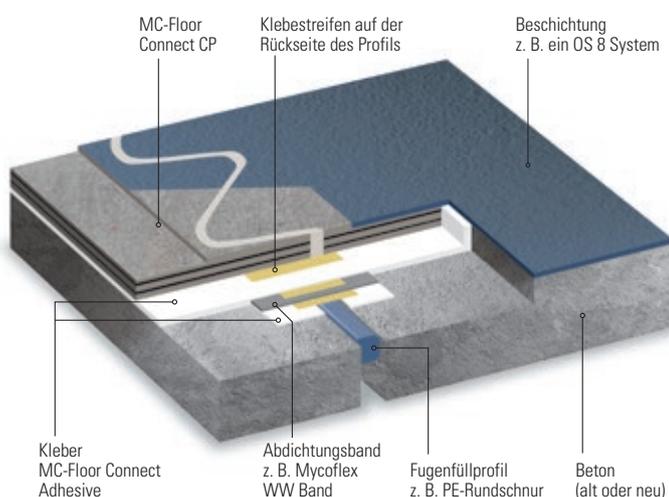


Einkleben des Dehnungsgummis in das Fugenprofil MC-Floor Connect CPS

Fugenübergang als dauerhaft leise Lösung

Stark geschädigte Fugenübergänge der Fahrbahnflächen sind nicht nur lästig und laut – die entstehenden Vibrationen übertragen sich auf den Baukörper und können so weitere Schädigungen auslösen.

Um dieses Problem zu lösen, wurden 2016 in dem Mitarbeiter-Parkhaus der Barmenia in Wuppertal die sanierungsbedürftigen Fugenübergänge der Fahrbahnflächen mit der Fugenlösung MC-Floor Connect CP neu abgedichtet. Die Profile wurden dabei an die Altbeschichtung angearbeitet und anschließend farblich angepasst bzw. überbeschichtet. Bodeneben, erschütterungsfrei und „unhörbar“.



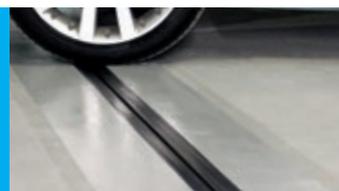
MC-Floor Connect CP

Das Parkhausprofil optimiert für die mechanische Belastung durch Luftbereifung



MC-Floor Connect CPS

Das 2-D Parkhausprofil optimiert für horizontale und vertikale Fugenbewegungen



Die leise Fugenlösung

Ob in reinen Parkhäusern oder Tiefgaragen in Wohnanlagen: Das dauerhafte Überfahren unebener Fugen führt zu ständigem Lärm und zu Vibrationen, die sich negativ auf die Bausubstanz auswirken können.

Mit den Fugenprofilen **MC-Floor Connect** stehen Ihnen jetzt dauerhafte Lösungen für solche Probleme zur Verfügung. Die Fugenprofile MC-Floor Connect CP und CPS werden

nahtlos und bodeneben in den Untergrund integriert. Robust im Ergebnis, leise und vibrationslos in der Wirkungsweise.

- Erschütterungsfreies und geräuschloses Überfahren
- Kurze Einbauzeit
- „Unsichtbare“ Anpassung an vorhandene Beläge
- Frost-Tausalzbeständig

Wandflächen

Oberflächenschutzsystem 2

Anforderungen

- Vorbeugender Schutz von freibewitterten Betonbauteilen mit ausreichendem Wasserabfluss

Eigenschaften

- Selbstvernetzende Copolymer-Dispersion
- Reduzierung der Wasseraufnahme
- Temperatur-, frost- und frosttausalzbeständig

Systemaufbau

- Hydrophobierung:
Emcephob WM
- hwO:
MC-Color Flair pure

Oberflächenschutzsystem 4

Anforderungen

- Hoher Schutz von Betonbauteilen mit erhöhter Dichtigkeit auch im Sprüh- und Spritzbereich von Auftausalzen

Eigenschaften

- Selbstvernetzende Copolymer-Dispersion
- Regelmaßnahme nach den Korrosionsschutzprinzipien W und C bei rissfreiem Untergrund
- Karbonatisierungsbremsend
- Temperatur-, frost- und frosttausalzbeständig

Systemaufbau

- Feinspachtel:
Nafufill KM 103
- hwO:
MC-Color Flair pure

Oberflächenschutzsystem 4

Anforderungen

- Sehr hoher Schutz von Betonbauteilen mit erhöhter Dichtigkeit auch im Sprüh- und Spritzbereich von Auftausalzen

Eigenschaften

- Hoch vernetzte, wässrige 2-K PU-Polymerkombination
- Integrierte Easy-to-clean-Technologie (Graffiti-Schutz und rückstandsloses Entfernen von mikrobiologischem Bewuchs)
- Karbonatisierungsbremsend und chloriddicht
- Temperatur-, frost- und frosttausalzbeständig

Systemaufbau

- Feinspachtel:
Nafufill KM 103
- hwO:
MC-Color Flair vision

Oberflächenschutzsystem 5b

Anforderungen

- Schutz von Fundamentflächen
- Schutz von freibewitterten Betonbauteilen mit oberflächennahen Rissen

Eigenschaften

- Polymer-Zement-Gemisch
- Chloriddicht und karbonatisierungsbremsend
- Rissüberbrückungsklasse B 3.1 (-20 °C)
- Kann farblich mit MC-Color Flex pure gestaltet werden
- Frost-, frosttausalz- und wurzelbeständig
- Nachbehandlungsfrei

Systemaufbau

- Grundspachtelung:
Zentrifix F92
- hwO:
Zentrifix F92

Bodenflächen

Oberflächenschutzsystem 8

Anforderungen

- Belastbar bei hoher Schub- und Scherkrafteinwirkung
- Begleitende Rissbehandlung
- Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung

Eigenschaften

- Starre Beschichtung
- Hohe mechanische Belastbarkeit
- Einfache Ausführung
- Geprüft gegenüber rückseitiger Durchfeuchtung
- Brandverhalten B_{fl}-s1

Systemaufbau

- Grundierspachtelung:
MC-DUR 1320 VK
(1,5:1 mit QS 0,1 – 0,3 mm)
- Vollsatte Abstreuerung mit QS
- Kopfversiegelung:
MC-DUR 1322

Oberflächenschutzsystem 8

Anforderungen

- Belastbar bei sehr hoher Schub- und Scherkrafteinwirkung
- Langlebigkeit
- Begleitende Rissbehandlung
- Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung

Eigenschaften

- Starre Beschichtung
- Dauerhaftigkeit und Abriebbeständigkeit durch die mehrlagige Struktur, dadurch mechanisch hoch belastbar
- Geprüft gegenüber rückseitiger Durchfeuchtung
- Brandverhalten B_{fl}-s1
- Kompensation von Schwindrissen, statisch bis 0,15 mm

Systemaufbau

- Grundierung:
MC-DUR 1200 VK
- Kratzspachtelung:
MC-DUR 1200 VK
(1:1 mit QS 0,1 – 0,3 mm)
- Einstreuschicht:
MC-DUR 1252
(1:0,5 mit QS 0,1 – 0,3 mm)
- Vollsatte Abstreuerung mit QS
- Kopfversiegelung:
MC-DUR 1252

Oberflächenschutzsystem 8



Anforderungen

- Belastbar bei sehr hoher Schub- und Scherkrafteinwirkung
- Schnelle Ausführung
- Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung
- Freibewitterte Bereiche
- Begleitende Rissbehandlung
- UV-Beständigkeit
- Einbau bei widrigen Umgebungsbedingungen

Eigenschaften

- Starre Beschichtung
- Sehr hohe mechanische Belastbarkeit
- Sehr gute Reinigungsfähigkeit nach DIN EN 11998
- Sehr kurze Überarbeitungszeiten und schnelle Endfestigkeit
- Absolut UV- und vergilbungsbeständig
- Diffusionsoffen
- Brandverhalten B_{fl}-s1

Systemaufbau

- Grundierung:
MC-Floor TopSpeed SC
- Einstreuschicht:
MC-Floor TopSpeed SC
(1:1 mit QS 0,1 – 0,3 mm)
- Vollsatte Abstreuerung mit QS
- Kopfversiegelung:
MC-Floor TopSpeed

Bodenflächen

Oberflächenschutzsystem 8



Anforderungen

- Belastbar bei sehr hoher Schub- und Scherkräfteinwirkung
- Kompensation von statischen Rissbewegungen
- Schnelle Ausführung
- Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung
- Freibewitterte Bereiche
- UV-Beständigkeit
- Einbau bei widrigen Umgebungsbedingungen

Eigenschaften

- Statisch rissüberbrückend (Klasse A2, 0,38 mm, bei -10 °C)
- Dynamisch rissüberbrückend (Klasse B2, 0,15 mm, bei -10 °C)
- Hohe mechanische Belastbarkeit
- Sehr gute Reinigungsfähigkeit nach DIN EN 11998
- Sehr kurze Überarbeitungszeiten und schnelle Endfestigkeit
- Absolut UV- und vergilbungsbeständig
- Brandverhalten B_{fl}-s1

Systemaufbau

- Grundierung:
MC-Floor TopSpeed SC
- Kratzspachtelung:
MC-Floor TopSpeed SC
(1:1 mit QS 0,1 – 0,3 mm)
- Beschichtungslage:
MC-Floor TopSpeed flex
- Einstreuschicht:
MC-Floor TopSpeed
- Vollsatte Abstreuerung mit QS
- Kopfversiegelung:
MC-Floor TopSpeed

Oberflächenschutzsystem 10



Anforderungen

- Belastbar bei sehr hoher Schub- und Scherkräfteinwirkung
- Hohe Anforderung an Rissüberbrückung
- Große Temperaturwechsel/Frost
- Freibewitterung
- Schnelle Ausführung
- Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung
- Freibewitterte Bereiche
- UV-Beständigkeit
- Einbau bei widrigen Umgebungsbedingungen

Eigenschaften

- Elastische Dichtungsschicht mit sehr hoher Rissüberbrückung (dynamisch, Klasse IV_{T+V}, bei -20 °C, gemäß TL/TP BEL-B3)
- Sicherer Verbund innerhalb des mehrlagigen System
- Sehr hohe mechanische Belastbarkeit
- Sehr gute Reinigungsfähigkeit nach DIN EN 11998
- Sehr kurze Überarbeitungszeiten und schnelle Endfestigkeit
- Absolut UV- und vergilbungsbeständig
- Brandverhalten B_{fl}-s1

Systemaufbau

- Grundierung:
MC-Floor TopSpeed SC
- Kratzspachtelung:
MC-Floor TopSpeed SC
(1:1 mit QS 0,1 – 0,3 mm)
- Dichtungsschicht:
MC-Floor TopSpeed flex plus
zweischichtig
- Einstreuschicht:
MC-Floor TopSpeed
- Vollsatte Abstreuerung mit QS
- Kopfversiegelung:
MC-Floor TopSpeed

Oberflächenschutzsystem 10

Anforderungen

- Belastbar bei hoher Schub- und Scherkrafteinwirkung
- Starke Anforderung an Rissüberbrückung
- Großer Temperaturwechsel/Frost
- Freibewitterung

Eigenschaften

- Elastische Dichtungsschicht mit sehr hoher Rissüberbrückung (dynamisch, Klasse IV_{T+V}, bei -20 °C, gemäß TL/TP BEL-B3)
- Sicherer Verbund innerhalb des mehrlagigen Systems

Systemaufbau

- Grundierung: **MC-DUR 1200 VK**
- Kratzspachtelung: **MC-DUR 1200 VK** (1:1 mit QS 0,1 – 0,3 mm)
- Dichtungsschicht: **MC-FLEX 2299**
- Einstreuschicht: **MC-DUR 2210** (1:0,1 mit QS 0,1 – 0,3 mm)
- Vollsatte Abstreuerung mit QS
- Kopfversiegelung: **MC-DUR 1252** oder **MC-Floor Topspeed**

Oberflächenschutzsystem 11a

Anforderungen

- Anforderung an Rissüberbrückung
- Temperaturwechsel/Frost möglich
- Belastbar bei mäßiger Schub- und Scherkrafteinwirkung

Eigenschaften

- Elastischer Zweischichter mit hoher Rissüberbrückung
- Sicherer Verbund innerhalb des mehrlagigen Systems
- Brandverhalten B_{fl}-s1

Systemaufbau

- Grundierung: **MC-DUR 1320 VK**
- Kratzspachtelung: **MC-DUR 1320 VK** (1:1 mit QS 0,1 – 0,3 mm)
- Dichtungsschicht: **MC-DUR 2211 MB**
- Einstreuschicht: **MC-DUR 2210** (1:0,25 mit QS 0,1 – 0,3 mm)
- Vollsatte Abstreuerung mit QS
- Kopfversiegelung: **MC-DUR 1322**

Oberflächenschutzsystem 11b

Anforderungen

- Anforderung an Rissüberbrückung
- Temperaturwechsel/Frost möglich
- Belastbar bei geringer Schub- und Scherkrafteinwirkung

Eigenschaften

- Elastischer einschichtiger Belag mit hoher Rissüberbrückung
- Brandverhalten B_{fl}-s1

Systemaufbau

- Grundierung: **MC-DUR 1320 VK**
- Kratzspachtelung: **MC-DUR 1320 VK** (1:1 mit QS 0,1 – 0,3 mm)
- Verschleißschicht: **MC-DUR 2211 MB** (1:0,3 mit QS 0,1 – 0,3 mm)
- Vollsatte Abstreuerung mit QS
- Kopfversiegelung: **MC-DUR 1322**

Systemlösungen für Parkhäuser

- Injektionstechnologie
- Betoninstandsetzung
- Verstärkung
- Bodenbeschichtung
- Fugeninstandsetzung
- Oberflächenschutz

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
Infrastructure, Industry & Buildings
Am Kruppwald 1-8
46238 Bottrop

Deutschland:
Telefon: +49 2041 101-190
Telefax: +49 2041 101-188

Österreich:
Telefon: +43 2272 72 600
Telefax: +43 2272 72 600-20

Schweiz:
Telefon: +41 56 616 68 68
Telefax: +41 56 616 68 69

IN@mc-bauchemie.de
www.mc-bauchemie.de



BE SURE. BUILD SURE.

Kontaktdaten

